

Energie und Umwelt

24 Mio. Euro für Modernisierung und Instandhaltung: WIRO rüstet Gebäude für die Zukunft

Von 1992 bis 2004 sanierte die WIRO Wohnen in Rostock 36.000 Wohnungen – ihren gesamten Bestand. Rund 24 Millionen Euro jährlich investiert sie seitdem in die Modernisierung und Instandhaltung. Allein für umwelt- und ressourcenschonende Technologien stehen auch 2013 wieder eine Million Euro bereit.



Vom Ladenlokal zur Wohnung: In diesem Jahr baut die WIRO wie auf dem Foto in der Strandstraße Gewerberäume in der Innenstadt zu modernen Apartments um. WIRO-Fotos von Jens Scholz, alle Fotos Wiro

anlagen auf dem Programm. „Maßnahmen wie diese“, sagt Ralf Zimlich, „steigern die Attraktivität unseres Wohnungsangebotes und erhöhen gleichzeitig den Unternehmenswert. Jeder Euro ist eine gute Investition in die Zukunft - und in die Zufriedenheit unserer Mieter.“ Dies sei, so der Vorsitzende der WIRO-Geschäftsführung, nur möglich, weil die WIRO wirtschaftlich auf festen Beinen stehe. Damit der Leerstand bei niedrigen 1,7 Prozent bleibt, pflegt das Wohnungsunternehmen seinen Bestand und entwickelt ihn kontinuierlich weiter. „Eine nachhaltige Betriebsführung“, unterstreicht Ralf Zimlich, „ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern Basis unserer Bestandspflege und -entwicklung.“ So wirtschaftet das Unternehmen erfolgreich, modernisiert Gebäude energetisch und optimiert die Betriebskosten im Interesse seiner Mieter.

Hanseatische Tradition, urbanes Leben, viele grüne Inseln und die Ostsee vor der Tür: Rostock hat einiges zu bieten. In den Stadtteilen zwischen Nordwesten und Südosten gibt es kaum ein unsaniertes Haus. Von 1992 bis 2004 sanierte der größte Vermieter der Stadt, die WIRO Wohnen in Rostock, 36.000 Wohnungen – ihren gesamten Bestand. Dafür investierte das Unternehmen rund 1,8 Milliarden Euro und setzte mit der Qualität seines Wohn- und Dienstleistungsangebotes Maßstäbe bei der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt. Rund 24 Millionen Euro jährlich investiert die WIRO seit ihrem großen Sanierungsprogramm in Modernisierung und Instandhaltung. In diesem Jahr stehen unter anderem Fassaden- und Fenstersanierungen, energetische Baumaßnahmen, Grundrissveränderungen, neue Ausstattungslinien und Video-

Ralf Zimlich: Jeder Euro ist eine gute Investition in die Zukunft - und in die Zufriedenheit unserer Mieter.

Vom Ladenlokal zum attraktiven Apartment

Rostock wächst, die Stadt zählt 204.500 Einwohner – ein Drittel davon lebt bei der WIRO. Die Nachfrage nach Wohnraum steigt. Um mehr Angebote zu schaffen, baut die kommunale Wohnungsgesellschaft in den nächsten zwei Jahren rund 240 neue Wohnungen. Daneben baut sie Gewerberäume zu modernen Apartments um, 12 Ladenlokale sind es in diesem Jahr.

In den nächsten zwei Jahren rund 240 neue Wohnungen

Mit innovativen Konzepten gegen steigende Energiepreise



Ralf Zimlich; Foto WIRO

Die energetische Sanierung hat einen großen Anteil an den Gesamtinvestitionen der WIRO: Durch Heizungsoptimierung, Fassadendämmung und neue Fenster ist der Energieverbrauch seit 1990 um die Hälfte gesunken. Nach Angaben des VNW liegt er heute rund 36 Prozent unter dem Durchschnitt vergleichbarer norddeutscher Wohnungsunternehmen. Auch der CO₂-Ausstoß wurde deutlich verringert - sauberen und bezahlbaren Strom produziert das Wohnungsunternehmen mit 42 Fotovoltaikanlagen, vier weitere sind 2013 geplant. Insgesamt stehen eine Million Euro für erneuerbare Energien bereit: unter anderem für eine Wärmepumpe und Kleinwindkraftanlagen auf WIRO-Dächern.

Energieverbrauch liegt heute rund 36 Prozent unter dem Durchschnitt vergleichbarer norddeutscher Wohnungsunternehmen.

Dagmar Horning

Studium Immobilienwirtschaft



Eine der besten Adressen



für die Immobilienwirtschaft

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Studiengang Immobilienwirtschaft
Parkstraße 4
73312 Geislingen an der Steige

Tel 0 73 31 / 22-540 oder -520
Fax 0 73 31 / 22-560

www.studium-immobilien.de